

DerWesten - 16.11.2008

<http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/staedte/muelheim/2008/11/16/news-91234610/detail.html>

Musikschule und Woodhouse feierten 55-Jähriges

Kammermusik trifft Jazz

WAZ Mülheim, 16.11.2008, Mechthild Müller

„Hoch soll'n sie leben“, spielte das Jugendblasorchester der Musikschule am Samstagabend in der Stadthalle und meinte damit gleich zwei Jubilare:

Sowohl die Musikschule auf dem Dudel als auch die Mülheimer Jazz-Band Woodhouse feiern in diesem Jahr ihren 55. Geburtstag. Grund genug, sich zu einem „Crossover-Konzert“ zusammen zu tun. „Die Musikschule in Mülheim war eine der ersten in NRW. Zum Jubiläum wünschen wir uns noch weitere 55 Jahre“, sagte Leiterin Bärbel Frensch-Endreß.

Auch Woodhouse, die eine der beiden ältesten Jazz-Bands Deutschlands ist, denkt noch lange nicht ans Aufhören. Posaunist Horst Janßen ist seit 46 Jahren dabei und findet: „Es macht immer noch Spaß.“

Bevor jedoch Klassik und Jazz aufeinander trafen, stellten die beiden Jubilare sich ersteinmal vor. So zeigte das Jugendblasorchester sein Können etwa mit einem Medley aus „Jesus Christ Superstar“ und entführte mit „Caribbean Variations“ in die Welt des Sambas. Unterstützt von Soulstimme Dian Pratiwi bewiesen die Musiker von Woodhouse im Anschluss Rhythmusgefühl und Improvisationstalent bei Dixie und Blues. Songs wie „Just one of those things“ und „My funny valentine“ ließen so manchen Fuß in der gut gefüllten Stadthalle mitwippen.

Im zweiten Teil des Abends verbanden die Musiker schließlich Kammermusik und Jazz zu einem großen Finale. Besonders beeindruckten dabei die jungen Schlagzeuger, die ein fulminantes Intermezzo ablieferten.